

Philip Carr-Gomm: The Prophecies

In deutschen Schulen ist der Nationalsozialismus immer noch ein großes Thema. Mindestens viermal werden Schülerinnen und Schüler in der Gymnasialzeit mit den Untaten ihrer Vorfahren konfrontiert. Aber trotz dieser intensiven Behandlung jenes zweifellos traumatisierenden Teils der deutschen Geschichte gibt es einige durchaus wissenswerte Details, die ihnen verborgen bleiben. Das ist schade, denn genau aus diesem Grund bleibt die entscheidende Frage, warum um alles in der Welt es den Nationalsozialisten gelingen konnte, eine so große Anzahl von Deutschen dazu zu bringen, ihnen nachzulaufen, unbeantwortet. Denn es waren ja keineswegs die unermesslichen Grausamkeiten, die so viele davon überzeugt haben, der Partei Adolf Hitlers beizutreten. Die Faszination, die dieser seltsame Mann und jene, die ihm folgten, ausübte, beruht vielmehr auf einer geschickten Mischung von Esoterik, Heimatverbundenheit, neu gewonnenem Selbstbewusstsein und dem Finden eines Sündenbockes für das, was im Laufe des ersten Weltkrieges in Deutschland schief gelaufen war. Die Folgen der Geschichte der NS Zeit prägen bis heute die deutsche Gesellschaft und Politik. Heilung aber ist nur möglich, wenn wir verstehen, was geschehen ist.

Philip Carr Gomm ist Psychologe, Psychotherapeut und Leiter des Order of Bards, Ovates and Druids, einer spirituellen Bewegung, und Autor. Mit *The Prophecies* legt er erstmals einen Roman vor. Dieses Buch könnte eine Brücke für alle sein, die seit langem zu verstehen versuchen, wie und warum der nationalsozialistische Wahn das Denken eines ganzen Volkes vernebeln konnte. Carr-Gomms Thema ist die Lebensgeschichte von Geneviève Zaepfel, einer visionär begabten Frau, die als Druidin von Broceliande bekannt geworden ist. Ihre Wege verweben sich mit denen des Priesters Gillard, einem vielseitig interessierten spirituell tiefgründigen Mann, der in die abgelegene Pfarrei nahe dem Manoir von Geneviève strafversetzt wird, weil er einfach nicht damit aufhören kann, sich für Astrologie und die Geschichten rund um König Artus und den heiligen Gral zu begeistern. Für seine Gemeinde ist Gillard ein unglaublicher Gewinn, denn er lebt mit den Menschen und entwickelt ein Konzept zur Verlebendigung der Gemeinde, das jeden heutigen Gemeindeleiter vor Neid erblassen lassen kann. Beide, Geneviève und Gillard sind historische Persönlichkeiten. Hermann Kaestel, Pilot der deutschen Luftwaffe, Mitglied der SS, Spion für Heinrich Himmlers Projekt Ahnenerbe und der Geliebte Genevièves ist eine quicklebendige Imagination Philip Carr-Gomms. Er fungiert als Brückenpersönlichkeit, verbindet die Welt der deutschen Nationalsozialisten mit der der Menschen in der Bretagne, die sich von Hitler die Unabhängigkeit ihres stolzen Landes erhofften und genau wie Heinrich Kaestel darüber hinwegsehen, dass vieles von dem, was später mit Entsetzen erkannt wurde, schon zuvor deutlich wahrnehmbar war. Hermann ist Sohn eines Professors für Religionswissenschaft, interessiert an Spiritualität, Mitglied der später verbotenen Wandervögel und einfach begeistert, eine so spannende Persönlichkeit wie Geneviève kennenzulernen und auszuspionieren. Doch dann kommt beiden die Liebe in die Quere, Hermann, weil er Geneviève ausnutzt, verrät und daran letztlich scheitert und seine Geliebte, weil sie über der Tiefe ihrer Gefühle für den smarten Piloten ihre Fähigkeit in die Zukunft zu sehen verliert und sich stattdessen in erfundenen Vorhersagen verstrickt.

Literarisch knüpft Carr-Gomm mit seiner die Geschichte der Inspiration zu diesem Buch erzählenden Einleitung an Umberto Ecos Bestseller Der Name der Rose an. The Prophecies ist ein immens farbenreiches, informatives Buch, eins, das den Autor etwas gekostet hat. Denn ähnlich wie die Barden der keltischen Tradition oder die Schamanen musste er in das Leben der Menschen, deren miteinander verknüpfte Wege er hier schildert, eintauchen, ihre Hoffnungen, Freuden und herzerreißende Schmerzen teilen. Deshalb fasziniert dieses Buch nicht nur, es kann heilen, was schon zu lange verwundet ist.

Sussex, Oak Tree Press, 2016, 314 S, ISBN 978-1903232033, 15,97 €.

Rezension: Dr. Barbara Stühlmeyer